

FREDERICK DELIUS

HENRIK IBSEN

Spielmann
Eine Vogelweise
Wiegenlied

Minstrel
The Bird's Tale
Cradle Song

BJÖRNSTJERNE BJÖRNSEN

Abendstimmung
Klein Venevil
Verborgene Liebe

OXFORD

\$1.00

114 Fifth Ave., New York 11

Twilight Fancies
Sweet Venevil
Love concealed

PERCY B. SHELLEY

Indisches Liebeslied
Liebesphilosophie
An meines Herzens Königin

Indian Love Song
Love's Philosophy
To the Queen of my Heart

PAUL VERLAINE

Regenlied
Der Himmel ruht
Mondlicht

Il pleure dans mon cœur
Le ciel est, par-dessus le toit,
La lune blanche

ASSMUS O. VINJE

Heimkehr

The Homeward Way

VERSCHIEDENE DICHTER

DIFFERENT POETS

Frühlingslied
Nachtigall
I—Brasil
Schwarze Rosen
Herbstlied

Jacobsen
Henley
Macleod
Josephson
Verlaine

Let springtime come
The Nightingale
I—Brasil
Black Roses
Chanson d'Automne



AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN / EIGENTUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER

TISCHER & JAGENBERG G.m.b.H. KÖLN a. RH.

LONDON E.C.4. AMEN HOUSE, OXFORD UNIVERSITY PRESS

Copyright 1910, by Tischer & Jagenberg Ltd.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

„Den Lenz laß kommen.“

(J. P. Jacobsen.)

(Aus dem Dänischen übertragen von Jelka Rosen.)

“Let Springtime come then.”

Frisch bewegt - nicht zu schnell.

Frederick Delius.

1897

Freshly, but not too quick.

Den Lenz laß kom - men, wann er will, mit
Let spring-time come then, when it may, with

p

mit Pedal

Grün, das grü - net, mit tau - send Vög - leins Flö - ten - spiel, da Blu - men blü - hen und
ver - dure green - est, with flute - like song of myr - iad birds, when all that blos - soms and

mp *mf*

Al - les auf Er - den in bun - tester Schönheit we - het und flattert da - hin ü - ber Wiesen, da -
all that is freshest, love - li - est, fair - est waves and flut - ters a - way ov - er meadows, a -

f *mp* *p*

hin über Fel-der, knos-pend in Gär-ten, ver-bor-gen in Wäldern, Duf-te er-gießend auf
way o-ver fields, bud-ding in Gar-dens and hid-ing in woodlands, shed-ding its fragrance on

mf *cresc.* *mp*

poco rit. *Poco più lento.* *mf*

Hü-gel und Wellen. — Was gilt das mir? Mein Herz ist weder Blatt, noch Blume, des
wat-ers and waves. T's not for me! My heart is neither blos-som nor leaf and

p *poco rit.* *mf*

mf *cresc.* *Erstes Zeitmaß.*

Frühlings Lust macht mich nicht froh: Einst — wird mein
Springtime brings no joy to me: I — must a —

p *mf cresc.* *Tempo I.*

f *dim.* *sehr ruhig*
p *very quietly*

eig-ner Lenz blühn Wann? Wann?
wait my own spring When? When?

f *dim.* *p* *pp*